Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1879

29 (22.2.1879)

urn:nbn:de:gbv:45:1-318200

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 29. Sonnabend, den 22. Februar 1879.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf den Vorschlag der Köhrungs-Commission werden folgende Termine zur Nachköhrung der Hengste und zur Vertheilung der Angeldsprämien (Art. 7 § 2 des Gesetzes vom 18. Aug. 1861 und Ziffer II 2. der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 24. Februar 1876) bestimmt:

1. zu Rodenkirchen am 11. März d. J., Morgens 9 Uhr, für die Aemter Elsfleth, Stollhamm, Brake, Ovelgönne und Landwührden,
2. zu Varel am 13. März d. J., Morgens 10 Uhr, für das Amt und die Stadt Varel,
3. zu Jever am 14. März d. J., Morgens 9 Uhr, für das Amt und die Stadt Jever,
4. zu Oldenburg am 17. März d. J., Morgens 9 Uhr, für die Aemter Damme, Vechta, Löningen, Cloppenburg, Friesoythe, Westerstede, Delmenhorst, Wildeshausen, Berne und Oldenburg,
5. zu Oldenburg am 18. März d. J., Morgens 10 Uhr, Angeldsprämienvertheilung.

Die Hengsthalter haben ihre dreijährigen und älteren zur Nachköhrung geeigneten Hengste der Köhrungs-Commission vor dem Anfange der Köhrung anzumelden und den Hengst beim Aufrufe sofort vorzuführen.

Sollte die Zahl der zur Nachköhrung kommenden Hengste am 11. März d. J. zu Rodenkirchen, oder am 14. März d. J. zu Jever zu groß sein, so wird die Köhrung am folgenden Tage fortgesetzt werden.

Von den Achtsmännern treten den ständigen Mitgliedern bei:

1. zu Rodenkirchen am 11. März: der Hausmann Martens zu Moorsee und der Hausmann Luerßen zu Oldenbrock,
2. zu Varel am 13. und Jever am 14. März: der Hausmann Behrens zu Friedrich-Augusten-Groden und der Gemeindevorsteher G. Fuhrken zu Schweiburg.
3. zu Oldenburg am 17. März: der Zeller Rosenbaum zu Westerbakum und Wilhelm de Cousser auf Silberkamp,
4. zu Oldenburg am 18. März bei der Vertheilung der Angeldsprämien sämmtliche Achtsmänner und der Ersatzmann Wilhelm Hedden zu Neustadt für den verhinderten Achtsmann U. Lübben.

Das sogenannte Pfeffern der vorzuführenden Hengste ist verboten und die Großherzogliche Köhrungs-Commission ermächtigt, Hengste, welche gepfeffert worden, zurückzusetzen.

Die Achtsmänner haben sich beim Anfange des Geschäfts präcise einzufinden und bei etwaiger Verhinderung der Köhrungs-Commission und ihrem Ersatzmann Anzeige zu machen.

Die Verwaltungsämter und Stadtmagistrate werden beauftragt, den Hengsthaltern vorher Nachricht zu geben, auch Sorge zu tragen, daß beim Anfange des Geschäfts der Köhrungs-Commission die nöthigen Gendarmen zur Aufrechthaltung der Ordnung zur Verfügung stehen.

Oldenburg, den 15. Febr. 1879.

Staatsministerium. Departement des Innern.

J. A.: Hofmeister.

Vom 1. März d. J. an tritt Herr Dr. Geber hieselbst als Arzt der hiesigen Gesellenkrankenkasse ein.

Jever, 1879 Febr. 19.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Ausverdingung.

Die Herstellung einer ca. 200 Mtr. langen und 4 Mtr. breiten Klinkerstraße, vom Hause des Kaufmanns Rachpfahl bis zu den Gründen des Maurers v. d. Heide, soll incl. Lieferung aller erforderlichen Materialien, sowie Herstellung des Chausseekastens,

am Sonntage, den 23. d. Monats, Nachmittags 3 Uhr,

in Sachtjens Wirthshause hieselbst öffentlich ausverdungen werden.

Die Bedingungen können vom 20. d. M. an bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, auch werden Abschriften davon gegen Vergütung von 1 Mk. Copialien mitgetheilt.

Heppens, 1879 Febr. 16.

Namens der Interessenten:

Koch,

Rechnungssteller.

Verpachtungen.

Die zur Zeit vom Zimmermeister Wilke Kruthoff bewohnte, am Pakenseraltendeiche belegene Häuslingsstelle soll am

Sonnabend, den 22. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

in Lubinus Gasthause hieselbst zum Antritt auf Mai d. J. öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hooksiel. L. Hoff.

In Concurssachen
der Gläubiger des Müllers Rieke Rieken
zu Cleverns

Landesbibliothek Oldenburg

sollen die zur Masse gehörigen Immobilien, da in dem gestrigen Verpachtungstermine nicht genügend geboten worden, nochmals und zwar am

Montag, den 24. d. Mts.,
Nachmittags 5 Uhr,

in Gerhards Wirthshause zum „Blumenkohl" zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Jever, 1879 Februar 15.

Theodor Meyer.

Am Donnerstage, d. 27. Febr. d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

fallen in Janßen Gasthause hies. 4 Landstücke, zur hiesigen 1. und 2. Pfarrstelle gehörend, theils zum Gebrauch im Grünen und theils als Pflugland zu benutzen, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Sengwarden, 1879 Febr. 18.

Moor-Verpachtung.

Der Hausmann P. O. Gerken in Schortens läßt

am Sonnabend, den 1. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr anfangend,

mehrere Ruthen Landes zum Torfstich, wie bisher, verpachten.

Pachtliebhaber werden eingela en, sich an Ort und Stelle einzufinden.

Jever, 1879 Februar 16.

Gerdes.

Vergantungen.

Der Mühlen- und Ziegeleibesitzer Herr J. H Wiechmann in Asel beabsichtigt folgende, von dem. Ziegelei-Verwalter Amme Hinrichs in Leerhafe angekaufte Sachen, als:

4

gute Arbeitspferde,

1 Schwein, 1 Schaf, 6 Ackerwagen,

hanfenes und ledernes Pferdegeschirr, 1 Häckerlingsmaschine, 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 6 Rohrstühle, 1 Lehnstuhl, 6 Rüschenstühle, 3 Tische, 1 Barometer, Schildereien, 1 Waschmaschine, div. Kaffeekannen, Theetöpfe, Tassen, Spiegel, 1 Lampe, 1 Koffer, 4 Gestelle Bettzeug und 1 goldene Uhr, sowie außerdem

eine Quantität Speck, Erbsen, Kartoffeln, Steinkohlen, einen Düngerhaufen, etwa 40 Fuder enthaltend, und die Materialien eines abgebrochenen Hauses am

Dienstage, den 25. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,

bei seiner Wohnung öffentlich auf übliche Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Wittmund, den 11. Febr. 1879

Jilden,
Königl. Pr. Auctionator.

Der Handelsmann T. J. Tammen zu Jever läßt am

Sonnabend, den 1. März d. J.,
und nicht am 25. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in H. A. Janssen Wirthshause zu Heidmühle

30 bis 40

große u. kleine Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1879 Februar 21.

Gerdes.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. Eilers aus Jever läßt

am Mittwoch, den 26. d. M., Nachm. 2 Uhr anf.,

in Rehmstedt's Behausung zu Kopperhörn:

ca. 30 Stück große und kleine Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 20. Februar 1879.

H. C. Cornelssen,
Auct.

Der Handelsmann T. J. Tammen aus Jever läßt am

Donnerstag, den 27. Februar d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in D. Rudolphi's Wirthshause hieselbst

30 bis 40 St.

große u. kleine

Schweine,

50 Sack beste Eßkartoffeln,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Käufer werden hiermit eingeladen.

Hohenkirchen, 1879 Februar 16.

Oltmanns,
Auct.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Gastwirth H. A. Martens zu Langewerth, als Curator über die Wittwe des weil. Grützmachers Eko Heeren Eden das., läßt am

Donnerstag, den 27. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Wohnung seiner Curandin daselbst:

1 trächtiges Schaf,

1 complete Grützquerne, 1 Windweher, 1 Wanne, 5 Siebe, 1 Kleiderschrank, 2 Tische, 6 Stühle, 1 fr. Wanduhr, 1 Hangbuddelei, 1 kleinen Küchenschrank, Schildereien, 1 kleinen sog. Pottofen mit Röhren, 1 Spiegel, Steinzeug, einige Küchengeräthschaften, 1 Quantität Torf und Streusand, etwas Garn und Wolle, 2 Hühner und noch andere Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 19. Febr.

Hedden,
Auctionator.

Die Wittwe des weil. Landwirths J. F. Carstens zum Horum, Gemeinde Minsen, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Donnerstag, den 6. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei ihrer Behausung

4 Pferde,

2, 4, 6 und 10 Jahre alt,

2 Schafe,

1 mit Holz bekleideten Federwagen, mit neu gepolsterten Stühlen,
3 Ackerwagen, 2 mit eisernen Achsen,
1 Pfeederechen,
1 Häckselmaschine,
1 Landrolle,
1 Saatblock, 1 Saatsegel, besonders gut, Wagenkleider, 1 großes Saatsieb, Saatforken, 3 Pflüge, worunter 1 Radpflug, Eggen, Ackerschlitten, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Sichten und Sensen, Siltzeuge, 1 Reitsattel, Rollbäume, und was weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß das Hornvieh, die Milchgeräthe 2c. im Monate April d. J. zum Verkauf kommen werden.

Hohenkirchen, 1879 Febr. 14.

Oltmanns,
Auct.

Der Arbeiter Joh. Landherr im Minser Hammrich läßt wegen Aufgebung seines Haushalts am

Montag, den 10. März d. J., Nachmittags präc. 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Wohnung:

1 trächtiges Schaf, 1 milchgebende Ziege,

1 amerik. Wanduhr, 1 fries. do., 1 vollst. Bett, 1 Kleiderschrank, 3 Tische, 6 Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Paar Kratzer, 2 Eckborten, 2 Paar Bettgardinen, Schilderein, 2 Kuppellampen, 1 Spiegel, Kaffeekannen, Theetöpfe, Tassen, Teller, 1 Plätteisen mit Bolzen, 1 Kuchenpfanne mit Hangeisen, Töpfe, Kessel, Zangen, 2 Wassereimer, 1 Brandeimer, 1 Waschballie, Regentonne, Arbeitergeräthschaften, als Sense, Sichten, Schüppen, Gaffel, Flegel, Harken, Forken, 4 Hecken, etwas Heu und Stroh, 1 Haufen Dünger und was sich weiter vorfinden wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Käufer ladet ein

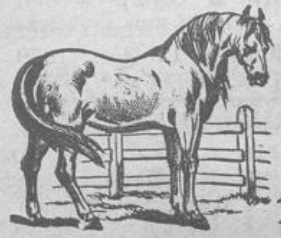
Wiarden, 1879 Februar 13.

J. F. Detmers.

Der Landgebräucher Früsmer H. Ortgies in der Wiedel, Gemeinde Sillenstede, läßt wegen Aufgabe seines Betriebes am

Montag, den 17. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung mit geraume Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:



2 starke Arbeitspferde, worunter eine tragende Stute,

Landesbibliothek Oldenburg

1 tiedige Kuh, 1 fähre Kuh,

1 fettes Schwein;

ferner: 2 Ackerwagen mit vollständigem Zubehör, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Fruchtweher, allerlei Pferdegeschirr, 1 Butterkarne nebst Karnmaschine, Rahmfässer, Milchballien, Milch- und Stalleimer, 1 Backtrog, Sensen, Sichten, Spaten, Harken, Forken und sonstige landwirthschaftliche Geräthschaften,

auch: 1 eichen. Kleiderschrank, 1 Comptoirschrank, 1 friesische Wanduhr, Spiegel, Tische, Rohr- und Rüschenstühle, 3 vollständige Betten, Bett- und Leinenzeug, 1 Buddelei, Töpfe, Kessel, Steinzeug und viele andere Haus- und Küchengeräthe aller Art.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich rechtzeitig einzufinden.

Sillenstede, 1879 Februar 16.

A. Tiemens.

Gemeindesache.

Die Herren Bezirksvorsteher hiesiger Gemeinde sind bemüht gewesen, die Zahl der vorhandenen Hunde aufzunehmen; sollten wider Erwarten nicht alle Hunde aufgenommen sein, so haben die Besitzer derselben unverzüglich die Anzeige bei den betr. Bezirksvorstehern zu machen. Die Zahlung der Hundesteuer ist in der bisherigen Weise bis zum 1. März d. J. an den zeitigen Gemeinderechnungsführer Kfm. A. Dirks zu Sanderahm zu geschehen. — Wegen nicht angegebener Hunde oder nicht rechtzeitiger Zahlung der Steuer haben die Betreffenden die gesetzlichen Nachtheile zu gewärtigen. R. G. Brahms.

Sande, Febr. 17 1879.

Armen-Sache.

Nachlaß-Sachen verstorbener Armen, als:

1 Schrank, 2 Tische, 4 Stühle, 1 Wandschrank, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 2 Kisten, Heerdkette, Zange, Topf, Theekessel, Harke, Forke, Brandeimer, diverse Schuhmacher-Werkzeuge und mehr zum Vorschein kommende Sachen,

sollen am

Sonnabend, den 22. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in Janßen Gasthause hies. meistbietend verkauft werden.

Armencommission zu Tettens, 15. Febr. 1879.

J. A. Wilken, G.-V.

Notificationen.

Gesucht. Gleich oder auf Mai ein junges Mädchen zur Stütze im Haushalt. Salair je nach den Leistungen. Ummen, Lehrer.

Hooksiel.

Immobiliar-Verkauf.

Der Gastwirth Heike Heyken zu Reepsholt beabsichtigt seinen unter Abickhafe belegenen

Platz,

bestehend aus:

Behausung mit Garten, 40 Matten Grünland, 2 Kämpen und ca. 60 Scheffel Einsaats Bauland,

öffentlich durch den Unterzeichneten, entweder stückweise oder in einem Loose, verkaufen zu lassen.

Zu diesem Zwecke wird Licitations-Termin auf

Freitag, den 21. März d. J., Nachm. 3 Uhr,

im Edo Harms'schen Wirthshause zu Abickhafe anberaumt, wohin Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Friedeburg, den 19. Februar 1879.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Sonntag, den 23. d. Mts.:

Fastnachtsball für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Haddien. Bernh. Janssen.

In der Familie des Unterzeichneten finden zu Ostern 2 evang. geb. junge Damen zur Erlernung des Haushaltes freundliche Aufnahme gegen 500 Mk. Kostgeld pro Jahr. Gelegenheit zur Fortbildung in der Musik. Reizende, gesunde Gegend.

Apotheker Leopold Sander
in Bad Nenndorf an der Bahn zwischen Hannover und Minden.

Gesucht.

Auf nächste Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Geschäft. H. Dierks, Bäcker.

Neuende, im Febr. 1879.

Landesbibliothek Oldenburg

Fertige Kittel, wollene und baumwollene Unterjacken und Hosen,
selbstverfertigte blaue Leinen und gedruckte Cattune, baumwollenes Leinen, Bettzeuge ꝛc. ꝛc. verkaufe zu sehr billig gestellten Preisen.
Jever, 1879. A. W. Deye.

Verschiedene Sorten neu erhaltener
wollener Strickgarne
verkaufe das Pfund von 3 Mk. an.
Jever, St. Annenstraße. A. W. Deye.

Für Confirmanden empfehle eine schöne Auswahl in goldenen Kreuzen, Medaillons, Ohrringen u. Brochen, Ketten ꝛc., sowie eine Parthie silberner Cylinderuhren, Ankeruhren ꝛc., von bester Qualität in starken Gehäusen. Die Preise habe äußerst billig gestellt. Alte Uhren, Gold und Silber nehme zu den höchsten Preisen in Tausch und gegen baar.
Jever, Schlachtstraße.
August Schwabe,
Uhrmacher.

Burg Kniphausen.
Tanz-Parthie
am kommenden Sonntage, den 23. d. M.

Dienstag, den 25 Februar:
Herren- und Damenclub
mit
TANZ,
wozu freundlichst einladet
Tettens Joh. Janssen.

Gesucht
Auf sofort 2 werkverständige Zimmergesellen bei Neubau. B. Hinrichs, Hooksiel.

Gesucht.
Auf sofort ein Schmiedegeselle.
Altgarmssiel. J. A. Eden, Schmiedemstr.

Zu verheuern. Drei Matten alte, gute Fettweide. J. H. Folkers.
Oldorf, 1879 Febr. 18.

Sonntag, 23 Februar:
Große Tanzmusik
wozu freundlichst einladet
A. Eggers in Fedderwarden.

Buttermarkt in Jever
am 24. Februar.

Die vom Arbeiter Poppe Eiben zu Sophiensiel benutzte Wohnung mit Gartengründen habe ich zum Antritt auf nächsten Mai noch zu verpachten.
Tettens, 1879 Febr. 18.
A. E. Oltmanns,
Rstllr.

Käse: Leerer weißen, Kümmel- und Krautkäse, grünen Schweizer-, sowie Holl. Rahm- und Edamer Käse, sämmtlich in bester Qualität empfiehlt J. F. G. Trendtel.

Dieses Frühjahr halte ich mich zum Schafscheeren wieder bestens empfohlen.
Hohenkirchen. Dirke Seeberg.

Knochenoel, feinstes Oel zum Schmieren von Maschinen ꝛc, empfehlen
Eilers & Gerken.

Feinen Tafelreis, p. Pfd. 20 Pf, 16 Pfd. für 3 Mk, empfehlen Eilers & Gerken.

Umstände halber habe ich noch eine freundliche, geräumige Wohnung mit hinreichendem Gartengrund auf Mai zu verpachten.
F. W. Brahms Wwe.
Friederikensiel, Febr. 18 1879.

Erhielt dieser Tage eine neue Sendung Tricots, Buckskins und schwarzer Tuche, wollener und halbwollener Kleiderstoffe, reinwollener Cachemirs, schwarz und couleurt, welche ich zur gefl. Abnahme bestens empfehle. Aug. Frerichs, Hooksiel.

Ausverkauf.
Um mit den aufgehäuften Resten und älteren Waaren etwas zu räumen, werden selbige von heute an ausverkauft, und habe diesem Ausverkauf eine Partie feiner Cattune, Kleiderstoffe, Buckskins und blauer Flanelle beigelegt, welche sämmtlich unter Einkaufspreis verkauft werden.
Hooksiel. Aug. Frerichs.

Ich ersuche alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die Wittwe Edo Heeren Eden zu Langewerth zu haben vermeinen, Rechnungen gegen den 27. d. M. mir zukommen zu lassen.
Langewerth, Febr. 20 1879.
H. A. Martens.

Am Sonnabend erhalte ich noch eine Parthie
prima Candle-Kohlen,
auf welche mir Bestellungen erbitte.
Jever, Sägemühle, Febr. 20 1879
C. E Hollmann.

In der Trendtel'schen Buchhandlung sind vorräthig:
Harm auf Freiersfüßen, Preis 25 Pf.,
„ up't Dorn'mer Markt, Preis 50 Pf.,
„ auf der Bürgerversammlung, Preis 50 Pf.,
„ und d' dür Tied, Preis 40 Pf.,
de Burendochter in't Pension, Preis 50 Pf.

Am 24. Febr.:
Herren- und Damenclub,
wozu freundlichst einladet
Sengwarden. Joh. H. Hinrichs.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu vermiethen.

Auf Mai eine Oberwohnung, bestehend aus 2 Stuben, Schlafstube, kl. Küche mit Kochofen.

Jever, Kirchhofsstraße.

L. Remmers.

Gesucht. Zum 1. März d. J. ein Mädchen für Küche und Haus. C. Schulz,

Neuende. Restaurateur.

Zu verkaufen oder zu vermiethen.

Auf den 1. Mai 1879 anzutreten ein neues Wohnhaus mit Garten und ca. 2 Jück Landes guter Bonität; die Stelle ist belegen zu Pütthausen, Gemeinde Sengwarden.

Reflectirende wollen sich baldigst bei mir einfinden. Gerh. Galts.

Roffhausen, den 19 Febr. 1879.

Die Wochenausgabe der

Jeverl. Nachrichten

wird in Wilhelmshaven in nahe an 1000 Exemplaren gelesen. Insertionen, welche auf den Umschlag dieser Wochenausgabe gedruckt werden, kosten pro Zeile 10 Pfg.

Jever. C. L. Mettcker & Söhne.

Für Confirmanden:

Schwarze Orleans und Alpacca von 50 Pfg. bis 1,25 Mk. per Elle,
" reinwollene Thybet, doppelte Breite, von 1,30 bis 2 Mk. per Elle,
" Zanella, Elle 1,20 Mk.,
" reinw. Cachemire, 130 Cmtr. breit, Elle 3 Mk.,
weiße Flocconné, Satin, Chiffon, Shirting, Elle 25 bis 50 Pfg.,
das Neueste in Damen-Stulpen und -Kragen,
3/4 breite Tuche, Satin und Tricot, Elle von 4 bis 9 Mk. in bester haltbarer Waare.

Anzüge lasse in kurzer Frist unter Garantie anfertigen.

Bei Baarzahlung vergüte 5 % Rabatt.

Fedderwarden.

B. G. Folkers.

Bettfedern und Daunen

in nur staubfreier, frischer Waare (doppelt gereinigt).

Bettdrelle, Federleinen, Inlitt, sämmtlich federdicht.

Bei Abnahme ganzer Betten wird für das Nähen der Bühren **nichts** berechnet.

Liefere **fertige Betten** in guter Waare schon für 60 Mark.

Bei Baarzahlung vergüte 5 % Rabatt.

Fedderwarden. **B. G. Folkers.**

Zu verkaufen.

350 Stück trockene Kammhölzer für Müller.

Bockhorn. Hinrich Kathmann.

Die Erben des weil. Häuslings Hajo Eden Günther zu Wiarden wollen ihr daselbst belegenes halbes

Häuslingshaus

mit Gartengründen zum Antritt auf 1. Mai 1879 unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung unter der Hand verkaufen, und werden Reflectanten ersucht, sich am

Sonnabend, den 1. März d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in Tiarks Wirthshause hierselbst zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, dann soll das Immobil am angegebenen Tage auf 1 Jahr öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Kauf- und Pachtliebhaber werden eingeladen.

Wiarden, 1879 Febr. 12.

J. F. Detmers.

Weil. Eilert Lohe Erben wollen ihr zu Horum Gemeinde Minsen, am Fahrwege angenehm belegenes

Wohnhaus

mit Scheune, sowie Obst- und Gemüsegärten, groß ca. 4/5 Matt, durch mich unter der Hand, Mai 1879 oder 1880 anzutreten, verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Jever. **M. U. Minssen.**

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche mir bis 1. Januar 1878 noch aus Rechnung schulden, ersuche ich, mir binnen drei Wochen Zahlung zu leisten.

Neustadtgödens, 18. Februar 1879.

Frau Appelkamp.

Mein Lagerbier verkaufe von jetzt an
36 Flaschen für 3 Mark,
6 " " 50 Pfg.,
1 " " 10 Pfg.;
baierisches: 30 Flaschen für 3 Mark,
10 " " 1 Mark,
2 " " 25 Pfg.

Jever. Th. Fetköter.

Concordia.

Am Sonntag, 23. d. M., wird im Saale des Gasthofs zum „Adler" ein Tanzabend mit gemeinschaftlichem Abendessen, das Couvert zu 1,50 Mk., stattfinden. Der Vorstand.

Jever, 1879 Febr. 15.

Lahrer hink. Bote für 1879,

Preis 50 Pfg. incl. Prämie,
noch in einigen Exemplaren vorräthig.

Jever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Zu verkaufen.

50 bis 60 Fuder Dünger.

Onnen, Posthalter.

Landesbibliothek Oldenburg

Durch Engagement einer durchaus geschickten Zuschneiderin bin ich in den Stand gesetzt, Costüme, von den einfachsten bis zu den elegantesten, sowie Kindergarderobe, unter Garantie des Gutsitzens, zu einem billigen Preise anfertigen zu lassen. Zuthaten werden billigst berechnet, auch ältere Costüme modernisirt. Gleichzeitig empfehle Weißwaaren, sämmtliche Wäschegegenstände, Flanelle, Röcke, Schürzen, Bänder, Shlipse, Schleifen, Sammete, seidene Garnirstoffe und alle sonstigen Artikel zu den billigsten Preisen. **W. Logemann**, St. Annenstr.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extracten, welche bei Hals- und Brust-Affectionen unbedingt wohlthuend wirken. Naturell genommen und in heißer Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen. Vorräthig in Jever bei J. G. Harenberg und E. M. Hillers Wwe., Adolf Ihnken, in Förrien bei C. B. Gerken, in Hooksiel bei H. Lubinus, in Mederns bei J. A. Bohlken, in Minsen bei Carl Burchards, in Sengwarden bei G. Eggers, in Waddewarden bei C. B. Janssen.

Ich habe noch zwei Fullen und mehreres Jungvieh in gute Banter Weide zu nehmen, auch habe noch zwei Fuder gutes Landheu zu verkaufen.

Edo Popken Behrens.

Belfort bei Wilhelmshaven.

Ein an guter Lage in Jever belegenes Wohnhaus, in welchem z. Z. Gastwirthschaft mit gutem Erfolg betrieben wird, soll auf Mai 1879 oder 1880 verkauft werden. In dem Hause befinden sich 8 Wohnzimmer, 4 Kammern, 2 Küchen, Keller ꝛc. und kann ein bedeutender Theil des Kaufpreises verzinslich in dem Immobile stehen bleiben. Reflectanten wollen sich an Proprietair Axen in Jever wenden.

---

*) Preis 50 Pf., vorräthig in Jever bei C. L. Mencker und Söhne, in Varel bei Bültmann und Eerriets Nachfolger, welche dasselbe gegen 60 Pf. in Briefmarken franc. überallhin versenden.

Das in 2. Aufl. erschienene Buch:

„Die Gicht"

enthält erprobte Anweisungen zur erfolgreichen Selbstbehandlung und Heilung von Gicht u. Rheumatismus. Allen, welche an diesen Uebeln oder Erkältungskrankheiten leiden, kann dies Buch wärmstens empfohlen werden. Ein Anhang von Attesten beweist die Vorzüglichkeit der Methode, welche sich tausendfach bewährt hat und manchem Gichtkranken selbst da noch die ersehnte Heilung brachte, wo alle Hilfe vergebens schien. Ausführl. Prospect versendet auf Wunsch vorher gratis und franco Th. Hohenleitner, Leipzig u. Basel.

Theater-Verein zu Rüstersiel.

Sonntag, den 23. Februar:

Extra-Vorstellung,

wozu ein Jeder hierdurch eingeladen wird.

Anfang 7 Uhr. — Entree 50 Pf.

Der Ertrag ist zu einem milden Zwecke bestimmt.

Täglich frische Eierschalen.

Jever. F. Lübben, Bäcker.

Lehrling gesucht.

Für ein feines Manufactur- und Confections-Geschäft in Bremen wird auf Ostern ein Lehrling bei 3jähriger freier Lehrzeit gesucht. Offerten unter Litr. P. 2184 an die Annoncen-Expedition von E. Schlotte in Bremen erbeten.

Außerordentliche

Generalversammlung des israelitischen Wohlthätigkeits-Vereins

am Sonnabend, den 1. März, Abends 7 Uhr, im „Schütting".

Tagesordnung:

1. Erhöhung der Beiträge.
2. Bildung eines Unterstützungsfonds neben dem Verein.
3. Verwendung aus No. 1.

Um rege Theilnahme wird gebeten.

Jever. Der Vorstand:

A. Schwabe. Joseph D. Josephs

Erhielt wieder eine Sendung sehr schöner rother oberländischer

Kartoffeln,

welche bestens empfohlen halte.

Sande, den 17. Februar 1879.

H. Griffel.

Sonntag, den 23. Februar:

Tanzmusik

bei H. N. de Jurken, Förrien.

Aechten schweren

Probsteier Saathafer

in plombirten Originalsäcken offerire ich billigst ab Station Bremen, und erbitte gefl. Aufträge rechtzeitig. Auf Wunsch stehen feste bemusterte Offerten zu Diensten.

Gerh. Schipper, Bremen.

Da aller Dünger, welchen der in meinem Hause zu Minser-Norder-Altendeich wohnende Arbeiter Remmer Janssen gewinnt, mir gehört, so warne ich vor Ankauf desselben.

Minsen, 1879 Februar 9.

Ch. Langmack.

Von dickem amerikanischen Speck (Winterschlachtung) erhielt eine Sendung zu billigen Preisen.

Förrien. Gerken.

Landesbibliothek Oldenburg

Verkauf
von Stückländereien.
Am Sonnabend, den 1. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,

sollen in C. Rudolphi's Wirthshause hieselbst die den Erben des Herrn Cammerpräsidenten Jansen zugehörigen, bei Jever belegenen Stückländereien, nämlich:

1. Flur 2 Parc. 106, südlich am Dannhalmswege, ein 2 Hct. 84 Ar 27 □Mtr. großes Landstück; bisheriger Pächter: Gastwirth Wiggers hieselbst,
2. „ 2 „ 107, südlich am vorigen, ein Landstück, groß 2 Hct. 10 Ar 97 □Mtr., bisheriger Pächter: Gastwirth C. Meents hieselbst,
3. „ 2 „ 108, ein Landstück, Kleizäune genannt, groß 1 Hct. 17 Ar 26 □Mtr.; bisheriger Pächter: Derselbe,
4. „ 7 „ 1036, eine Dresche, groß 1 Hct. 54 Ar 97 □Mtr; bisheriger Pächter: Gastwirth Ihnken hieselbst,
5. „ 7 „ 1037, ein Stück Ackerland, groß 46 Ar 48 □Mtr.,

im dritten und letzten Aufsatz öffentlich verkauft werden und wird darauf aufmerksam gemacht, daß die südlich vom Friedhof belegenen Landstücke No. 4 u. 5

auch in Parcellen, zu Bauplätzen und Gärten passend, getheilt

zum Verkauf kommen werden. Karten, den Vertheilungsplan enthaltend, liegen in den Localen der Gastwirthe Herren: Edo Carstens am Schützenhofswege, Eilers & Gerken vor dem St. Annenthore und Süchten im Rathhause zur Einsicht aus.

Jever, 1879 Februar 14

Der Bevollmächtigte:
E. Fimmen

Gesucht.

Auf Mai ein Knecht von 17 bis 18 Jahren in einer großen Landwirthschaft.
Nähere Auskunft ertheilt
H. Oltmanns, Schlachtbleiche.

Zwei Schüler oder Schülerinnen finden freundliche Aufnahme. Näheres
d. O.

---

2 Stücke Land am Moorwarferwege, jedes 4 Matt, und 4 Matt am Moorwarfertief habe zu verpachten; ein Stück kann auch zum Mähen benutzt werden.
J. C. Kleiß.

Einen guterhaltenen Phaëton und eine Lefeld'sche Buttermaschine hat zu verkaufen
J. C. Kleiß.

Zum 1. Mai für meine Weinhandlung mit guten Zeugnissen versehener Knecht gehen hohen Lohn.
Wilhelmshaven. H. J. Tiarks.

Gesucht.

Auf Mai ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen.
Jever. L. Abt.

Erwarte in Bälde eine Sendung weißer und rother Kleesamen, beste keimfähige Qualität, ohne jede Beimischung, worauf ich meine geehrten Abnehmer hierdurch aufmerksam mache, und bitte um geneigte Aufträge.
Förrien. Gerken.

---

20 Pfd feinstes Backmehl nebst 1 Pfd. Rosinen für nur 3 Mk.
Förrien. Gerken.

Soeben eingetroffen: reinschmeck. kräftige Camp.-Caffee, per Pfd. 100, 90 und 86 Pf, Rangoon-Reis, per Pfd. 18 und 20 Pf., weißer Crystall-Candis, per Pfd. 60 Pf., grüne und schwarze chinesische Thee's per Pfd. 1,50 Mk. 2c. in frischer Waare empfiehlt Gerken, Förrien.

Neue mürbekochende grüne und graue Erbsen weiße und bunte Bohnen, sowie feine amerikanische Schnitäpfel empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Förrien Gerken.

Erhaltenen Waggon Speck empfehle zur gefl. Abnahme.
Jever. J. H. G. Düser.

Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht zu Mai eine Stelle als Haushälterin oder auch als Mamsell. Zu erfragen im „Hof von Wangerland".

Ich wünsche 5 Matten bestes Weideland, bei Oldorf belegen, auf ein Jahr zu verpachten.
A. Drantmann, Oldorf.

Sonntag, den 23. Februar:

Fastnachtsball,

wozu freundlichst einladet
Hooksiel. J. W. Weber.

Am Montage, den 24. Februar:

Kaffeeball mit Tanz

bei Joh. Ulfers, Minsen.

Am Dienstag, den 25. Febr.:

Fastnachtsball,

wozu freundlichst einladet
Schortens. H. F. Dirks.

Rodenkircherwurp, Butjadingen.
Von drei besten trächtigen Pferden eines nach Auswahl zu verkaufen. H. G. Dettmers.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

— Hiezu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 29. des „Jeverschen Wochenblatts" vom 22. Februar 1879.

Verpachtungen.

Herr Landwirth J. M. Dauen zu Horumersiel will die seiner Schwiegermutter gehörende, beim Minser Oster-Außendeich belegene, bisher von Herrn Messing bewohnte

Häuslingsstelle

auf ein Jahr, vom 1. Mai 1879 bis dahin 1880, am

Dienstag, den 25. Februar d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in J. F. Tiarts Wirthshause zu Horumersiel öffentlich verpachten lassen. Pachtliebhaber werden eingeladen.

Wiarden, 1879 Febr. 20.

J. F. Detmers.

Folgende, zum Nachlasse der Wittwe des Gemeindevorstehers J. H. Hinrichs zu Strakens, zuletzt in Jever, gehörige

Immobilien:

1. das an der Schlachte in Jever belegene, von der Erblasserin bewohnt gewesene geräumige, vor einigen Jahren neu erbaute Wohnhaus mit Scheune und Garten,
2. drei am Wangertiefe belegene Landstücke, als:
   a. der sog. Woltersberg, groß 1 Hect. 76 Ar 57 □Mtr.,
   b. die daneben belegenen sog. 8 Matten, groß 2 Hect. 15 Ar 08 □Mtr.,

sollen am

Montag, den 3. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in F. Gerken Wirthshause an der Schlachte zu Jever auf ein Jahr, vom 1. Mai 1879 bis dahin 1880, öffentlich meistbietend verpachtet werden und lade ich Pachtliebhaber hiermit ein.

Hohenkirchen, 1879 Februar 19.

Oltmanns,
Auct.

Vergantung.

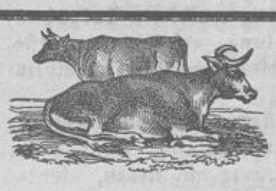
Die Erben der Wittwe des weil. W. B. Janßen zu Friederikensiel wollen am

Sonnabend, den 1. März d. J., Nachmittags 1 Uhr auf.,

in und beim Sterbehause ihrer weil. Erblasserin:

1 frühmilch.

Kuh,



1 güstes Beest,

1 Enter,

1 Milchschaf,

1 Buddelei, 1 Anrichte, 1 Dtzd. Stühle, 4 Tische, 1 Wanduhr, 1 Heerdplatte, 1 eis. Kesselhaken, Theekessel, eis. Töpfe, Porzellan- und Steinzeug, zinn. Kaffeekannen und Kummen, 1 Butterkarne, Rahmfässer, Butter- und Milchballien, Milch- und Wassereimer, Waschballien, 2 große Wasserfässer, 1 Regentonne, 1 Quantität Speck und Fett, 1 Haufen Andel und Heu und was sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1879 Februar 19.

Oltmanns,
Auct.

Armen-Sache.

Für Rechnung der Pakenser Armenkasse sollen folgende Nachlaßgegenstände, als:

2 compl. Betten, 4 Tische, 6 Stühle, 2 Wanduhren, verschiedene Schränke, 1 Anrichttisch, mehrere Eckborten, 2 Tischlampen, verschiedene Frauenkleidungsstücke und andere Haushaltungsgegenstände, am

Mittwoch, den 26. Febr. d. J., Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

in Jühlfs Gasthause hies. öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Hooksiel, den 20. Febr. 1879.

B. D. Boden, Beigeordneter.

Kirchen-Sache.

Submission.

Die Maler-, Zimmer- u. Maurer-Arbeiten an den geistlichen Gebäuden zu Pakens sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Versiegelte Offerten mit der Aufschrift „Submission" sind bis zum 4. März a. c. an den Kirchenrath einzuliefern.

Bestick und Bedingungen liegen in Schwoon's Gasthause zu Hooksiel aus.

Der Kirchenrath.

Pakens, 1879 Febr. 14.

Landesbibliothek Oldenburg

Für wenig Pfennig wöchentlich
die
deutschen classischen Dichter
in neuen, zeitgemäßen, sorgfältig revidirten Ausgaben.

Unterzeichnete Buchhandlung erhielt die erste Lieferung der neuen Subscription auf Hempels wohlfeile Classiker-Ausgaben.

Dieselbe wird die Meisterwerke von Goethe, Lessing, Wieland, Platen, Immermann, Voß, Musäus, Chamisso, Th. Körner 2c. 2c. in neuen, sorgfältig revidirten, vollständigsten Ausgaben, mit erläuternden Anmerkungen, Registern 2c. enthalten. Wöchentlich erscheint eine Lieferung von 8—11 Druckbogen a 40 Pf.

Noch nie wurden Bücher so billig verkauft!

Bestellungen nehmen entgegen

Jever. **C. L. Mettcker & Söhne.**

Oldenburgische Landesbank.

In Gemäßheit der §§ 16—19 der Statuten der Oldenburgischen Landesbank werden die Actionäre der Bank zu der

zehnten ordentlichen General-Versammlung

auf Dienstag, den 18. März d. J., Nachmittags 5 Uhr,

nach dem Hotel de Russie zu Oldenburg hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

Jahresbericht, Gewinnvertheilung, Decharge-Ertheilung für die Direction, Neuwahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsraths.

Um zum Erscheinen in der Generalversammlung berechtigt zu sein, ist es erforderlich, die Actien — bei Bevollmächtigung zur Stellvertretung auch die Vollmachten — spätestens am 15. März d. J. bei der Oldenburgischen Landesbank zu hinterlegen, doch können die Actien auch bei den Herren von Erlanger u. Söhne in Frankfurt am Main oder bei dem Herrn E. C. Weyhausen in Bremen deponirt werden.

Oldenburg, den 19 Febr. 1879

Der Aufsichtsrath der Oldenburgischen Landesbank.

Heumann.

Von heute an täglich frisches

Rind- und Schweinefleisch und hiesigen geräucherten Speck, sowie auch frische Leber-, Roth-, Mettwurst und Sülze

zu haben bei

Joh. Dege.

Hautbürsten,

in Form von Handschuhen und Reibebändern, empfohlen von Prof. Dr. B. Langenbeck und Dr. Angelstein in Berlin, dienen zum Frottiren des ganzen Körpers und werden mit sicherem Erfolge angewandt gegen Schlaflosigkeit, Jucken der Haut, Beklemmungen, kalte Füße, nervösen Kopfschmerz, Blutstockungen, Hexenschuß, Schlaganfälle, Starrkrampf, Rheumatismus, Ohrenreißen, rheumatischen Zahnschmerz u. a. m.

Preis für ein Paar Hauthandschuhe 6 Mk.

Preis für ein Rücken-Reibeband 6 Mk.

Bei Aufträgen von außerhalb erbitte ich mir die Angabe, ob die Handschuhe für Herren oder Damen bestimmt sind.

E. Schlotte, Obernstr. 41, Bremen.

Ausverkauf

von Wintersachen, als: Damentücher, Herrenunterjacken, Kinderjäckchen, Kinderstrümpfe, Buckskin-Handschuhe, Corsetts und dergleichen.

Als ganz etwas Neues empfehle

Brillant-Mohair

zum Häkeln von Tüchern.

Emma Hemprich,
am alten Markt.

Mein zu Dykhausen belegenes Häuslingshaus mit Gartengrund habe ich noch auf Mai d. J. zu verpachten. J. H. Helmerichs.

Hammrich bei Gödens.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen, welches mit dem Milchwesen vertraut ist. C. W. Josephs Söhne,
Gr. Burgstraße.

Zu vermiethen.

Auf Mai die vom Herrn Assessor Morell benutzte Wohnung.

C. W. Josephs Söhne.

Auf sofort ein Dienstmädchen gesucht von Frau Hemprich,
am alten Markt.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verkaufen.
3= bis 4000 Stroh=Docken.

G. P. Eilks.

Neugrodendeich bei Rüstersiel, Febr. 14. 1879.

Das zum Nachlaße des weil. Proprietairs B. Renken in Oldorf gehörende, zu Wichtens, hart an der Chaussee von Jever nach Carolinensiel belegene Landgut, bestehend aus Gebäuden, Gärten und ca. 38 Hect. (80 Matten) Ländereien, bester Bonität, wird in nächster Zeit zum Antritt auf den 1. Mai 1880 zum öffentlichen Verkaufsaufsatze gelangen, und werden etwaige Reflectanten auf diesen Verkauf schon jetzt aufmerksam gemacht.

Hohenkirchen, 1879 Febr. 7.

Oltmanns,
Auct.

Am Freitag, den 7. d. Mts., ist in meinem Hause ein Regenschirm vertauscht; es wird um gefl. Umwechselung gebeten.

Sillenstede. R. D. Janßen.

Zu verkaufen.
2 fette Schweine.

J. D. Hoff, Hohenkirchen.

Apfelsinen und Citronen
in großer schöner Frucht empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Diejenigen, welche noch Forderungen an meinen verstorbenen Vater, den Böttcher Hinrich Rieniets zu Mederns, haben, wollen, ihre Rechnungen gegen den 1. März an H. Doden daselbst einsenden; ebenso werden diejenigen, welche noch schulden, hiermit gebeten, gegen obiges Datum Zahlung zu leisten.

Fedderwarden, 1879 Febr. 13.

Friedr. Rieniets,
bei Müller Onken.

Gesangbücher in allen Sorten und in sehr großer Auswahl, mit und ohne Goldschnitt, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Kann für diesen Sommer noch mehrere Reester in beste Weide annehmen.

Tettens. Joh. Janßen.

Bei Bedarf halte mein Lager
prima Bettfedern und Daunen
bestens empfohlen.

Hooksiel. A. Cohn.

Bei mir wird jetzt 7/4 breit Fünfschaft Wollenzeug aller Art, Leinwand, Bettzeug gleich und billig angefertigt. R. Klusmann,

Jever. Webermstr. beim Bahnhof.

Goldwaaren,

als Garnituren, Brochen, Ohrringe, sowie Knöpfe halte bei Bedarf bestens empfohlen. Billigste Preise. Reelle Bedienung.

Hohenkirchen. J. J. Janssen,
Uhrmacher.

Bestes Kochbuch für Oldenburg!
In allen Buchhandlungen ist zu haben (in Jever bei C. L. Mettcker und Söhne und A. Flitz):

Henriette Sander's Neues practisch. Kochbuch
für die gewöhnliche und die feinere Küche.
Zweite Auflage.

☞ 1663 Recepte enthaltend. ☜

Preis in engl. Einband fest und dauerhaft geb. nur 4 Mk. 20 Pf.

☞ Dasselbe, welches unter 1663 Recepten 248 specielle Recepte zum Einmachen ꝛc. enthält, wird für jede Haushaltung von ganz besonderem Nutzen sein. ☜

Verlagsbuchhandlung von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Futterroggen, pr. 200 Pfd. 5, 9, 10 u. 11 ℳ
russischer Backroggen, pr. 200 Pfd. 12½ ℳ
Mais, amerik., 200 Pfd. 9, 10, 12 ℳ
Gerste, pr. 200 Pfd. 12 ℳ
Mais=Mehl, pr. 200 Pfd. 12 ℳ
Hafer, pr. Sack 8½ ℳ
Reismehl, pr. 100 Pfd. mit Sack 3 ℳ 70 ₰

Müller & Rosenstein,
Bremen, Langenstraße 66.

Stets das Neueste!
Zu
Gelegenheits=Geschenken
empfehle ich
mein großes Lager von

Leder- und Galanteriewaaren, als: Damentaschen, Nähnecessaires, Schreibmappen, Brief- und Cigarrentaschen, Portemonnaies, Feuerzeuge, Scheeren-Etuis, Visites, Notizbücher, Photographie-Albums mit und ohne Musik, Reise-Necessaires mit und ohne Einrichtung ꝛc.

Fächer, Bonbonnièren, Flacons, Handschuh- und Taschentuch-Kästen.

Schmucksachen in größter Auswahl: Einsteckkämme, Armbänder, Brochen und Ohrringe, Ketten, Medaillons und Kreuze, Manschett- und Chemisett-Knöpfe, Uhrketten, Chatelaines, Haarnadeln ꝛc. in Schildpatt, Elfenbein, Silber-Filograin, oxyd. Silber, ächten Granaten, Corallen, Jet ꝛc.

Parfümerien und Toilettseifen in eleganter Ausstattung.

C. Schlotte, Bremen, Obernstr. 41.

MOOSHÜTTE.
Sonntag, den 23 Februar:
Große Tanzparthie.
Brawe.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausverkauf.

Der Ausverkauf von älteren und ausrangirten Sachen, sowie von allen couranten Artikeln zu den bekannten billigen Preisen wird bis auf Weiteres fortgesetzt.

Jever, 1879 Februar 21.

A. Mendelsohn.

Zum Heile Brustleidender

wird folgendes Schreiben hiermit veröffentlicht:

Herrn Fenchelhonigfabrikanten L. W. Egers in Breslau.

Popowo per Chelmce Kreis Inowraclaw, 18. August 1878.

Seit einigen Jahren litt ich an Brust-Katarrh und Keuchhusten. Der Arzt gab mir verschiedene Medicin, es wollte nicht helfen. Da redete mir mein Freund zu, ich möchte doch einmal den L. W. Egers'schen Fenchelhonig*) probiren. Der Versuch gelang. Nachdem ich 5 Flaschen verbraucht, fühle ich mich jetzt viel stärker und gesünder. Zugleich ersuche Sie, mir baldigst noch 5 Flaschen gegen Postvorschuß zu schicken.

Achtungsvoll T. v. Gaworski, Administrator.

*) Der echte L. W. Egers'sche Fenchelhonig ist in Jever allein zu haben bei J. G. Harenberg, in Wilhelmshaven bei E. Wetschky, in Carolinensiel bei Reinh. Higgen.

Albumblumen und Albums

empfing in den neuesten Mustern und sehr großer Auswahl.

A. F. Remmers.

Jever, Neuestraße.

Sonntag, den 23. Febr. 1879:

Tanzmusik.

Jever. Heinr. Beushausen.

Sonntag, den 23.,

Ochsenfleisch.

Leiser D. Josephs.

Am Dienstag, Febr. 25.:

Herren- und Damen-Club

mit Tanz, wozu freundlichst einladet

Sillenstede. J. Hayen.

Lehrling gesucht.

Für mein Eisen- und Stahlwaaren-Geschäft suche zu Ostern einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Diedr. Otten, Bremen.

Zu verkaufen.

Ferkel, 6 Wochen alt.

Hodens. J. Carstens.

Dienstag, den 25. Februar:

Fastnachts-Ball

für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Ulrichs, Wüppels.

Todes-Anzeige.

Am 20. Februar entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter und Großmutter,

Johanne Catharine Mettcker, geb. Friese,

im 81. Lebensjahre.

Jever, 21. Februar 1879.

Die trauernden Angehörigen.

Danksagungen.

Allen, die meinen lieben Neffen Anton zu Grabe geleitet, sage ich, Namens der Geschwister und Verwandten, sowie des Vormundes, herzlichen Dank.

F. Kolbe.

Hohenkirchen, 1879 Febr. 19.

Allen Denjenigen, die meinem sel. Manne die letzte Ehre erwiesen, sowie denjenigen, die mir in den letzten Wochen seines Lebens so gefällige Hülfe leisteten, sage ich auch Namens meiner Kinder und Enkel innigsten Dank.

J. A. Dege Wwe.

Landesbibliothek Oldenburg